

Gosteli-Stiftung

Archiv zur Geschichte
der schweizerischen
Frauenbewegung

Findmittel des Bestandes Nr. 599

Privatarchiv Gret Haller

INHALT

Allgemeine Angaben

Verzeichnis

Allgemeine Angaben

Bestandesnummer

599.

Standort

Gosteli-Stiftung.

Bestandesbezeichnung

Privatarchiv Gret Haller.

Zeitraum der Unterlagen

1980-2001.

Art und Umfang der Materialien

Papier, Fotos 0,3 Lfm.

Angaben zur aktenproduzierenden Institution

Gret Haller, geboren 1947, ist promovierte Juristin und Anwältin. Ihre Dissertation schrieb sie zum Thema: Menschenrechtspakete und die rechtliche Stellung der Frau in der Schweiz. Sie war Gemeinderätin der Stadt Bern, Nationalrätin und 1994 Nationalratspräsidentin. Anschliessend wurde sie Schweizer Botschafterin beim Europarat in Strassburg und Ombudsfrau für Menschenrechte im Auftrag der OSZE in Sarajewo, Bosnien-Herzegowina. 2004 verlieh ihr die Universität St. Gallen den Ehrendokortitel. Seit 2001 ist Gret Haller als Publizistin und Lehrbeauftragte tätig.

Bestandesgeschichte

Der Archivbestand wurde dem Gosteli-Archiv von Gret Haller übergeben.

Neuzugänge

Keine.

Zugangsbestimmungen

Frei.

Verzeichnungsdatum

März 2009

Abstract / Qualität

Der Bestand umfasst Statuten, Protokolle, Wahlunterlagen, Buchhaltungsunterlagen, Korrespondenz der SP-Frauen Sektion Bern und Korrespondenz betreffend Finanzen mit der SP Kanton Bern.

Verzeichnis

1 SP-Frauen Sektion Bern

- 1-00 Statuten der SP-Frauen Sektion Bern, der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Bern, des Kantons Bern und der Schweiz, Aufnahmegesuch, Protokolle 1980-1981 (Schachtel 1)
- 1-01 Notizbuch, darin auch Protokolle, Statuten, Adresslisten, Korrespondenz, Zeitungsartikel 1980-2000 (Schachtel 1)
- 1-02 Plattform der Radikalfeministinnen Bern-Fribourg-Biel, Bericht 1980 (Schachtel 1)
- 1-03 Mutationen, Adresslisten, Korrespondenz 1980-2000 (Schachtel 1)
- 1-04 Protokollbuch, darin Protokolle, Budgets, Berichte, Zeitungsartikel, Fotos, Korrespondenz 1989-1995 (Schachtel 1)
- 1-05 Adresslisten 1980-2001 (Schachtel 1)
- 1-06 Anträge, Berichte, Beschlussfassungen, Aktennotizen, Konzeptentwurf, Vorgutachten für eine Frauensektion, Projekte fürs Jubiläumsjahr, Korrespondenz 1981-1987 (Schachtel 1)
- 1-07 Wahlunterlagen, Zeitungsartikel, Traktanden, Pressemitteilung, Bilanzen, Adresslisten, Korrespondenz 1983-2001 (Schachtel 2)
- 1-08 Pressemitteilung über die Auflösung, Protokolle, Berichte, Einladungen, Traktanden, Jahresrechnungen, Wahlunterlagen, Veranstaltungs-Flyer, Korrespondenz, Zeitungsartikel 1986-2001 (Schachtel 2)
- 1-09 Fragebogen und Auswertungen über die Adressen und Funktionen der Sektionsmitglieder, Mutationsmeldungen, Korrespondenz 1987-1988 (Schachtel 2)
- 1-10 Wahlspende, drei 5Rp.-Pin undatiert (Schachtel 2)
- 1-11 Rosalia Grützner-Wenger, Festschrift, Todesanzeige, Danksagung 1986-1989 (Schachtel 2)
- 1-12 Unterlagen, Texte, Korrespondenz unter anderem vom Bernischen Komitee NEIN zur Initiative Recht auf Leben und dem Verein Froueloube 1981-1988 (Schachtel 2)
- 1-13 Foto Frauen fordern eine andere Geschichte, Ursula Koch, Trudy Jakob, Edith Weber 1. Mai 1989 (Schachtel 2)
- 1-14 Kassabuch 1980-2001 (Schachtel 2)
- 1-15 Korrespondenz mit der Sozialdemokratischen Partei betreffend Finanzen, Zeitungsartikel 1980-1991 (Schachtel 2)
- 1-16 Korrespondenz mit der Sozialdemokratischen Partei betreffend Finanzen 1991-1998 (Schachtel 3)
- 1-17 Zahlungsverkehr PC-Konto 1989-1995 (Schachtel 3)
- 1-18 Zahlungsverkehr PC-Konto 1996-2001 (Schachtel 3)